

Stellenausschreibung

21.12.2021

Der Arbeitsbereich Antidiskriminierung bei basis & woge e.V. sucht schnellstmöglich, spätestens zum 1.03.2022 für das Projekt

**re_Member – Mit Empowerment gegen Anti-Schwarzen Rassismus
zwei Bildungsreferent*innen für Antidiskriminierung und Empowerment**

Insgesamt 1,5 Stellen, Aufteilung der Stellenanteile vorzugsweise 50% und 100%
(Bitte geben Sie bei Bewerbung an, auf welchen Stellenanteil Sie sich bewerben)

Das im Bundesprogramm Demokratie leben! und durch die Sozialbehörde Hamburg geförderte Modellprojekt **re_Member – Mit Empowerment gegen Anti-Schwarzen Rassismus** ist ein neues intersektionales Empowerment-Projekt, das Schwarze, afrikanische und afrodiasporische Multiplikator*innen, insbesondere Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendarbeit, im Feld Anti-Schwarzer Rassismus und Antidiskriminierung stärken und nachhaltig vernetzen möchte. Das Projekt hat insbesondere das Empowerment von Anti-Schwarzem Rassismus negativ betroffener Kinder und Jugendlicher zum Ziel.

Niedrigschwellig, nachhaltig und Community-orientiert, sollen Schwarze, afrikanische und afrodiasporische Fachkräfte, ehrenamtlich Engagierte, aber auch Eltern angesprochen, bedarfsorientiert Wege in Angebote der Hamburger Hilfe- und Beratungslandschaft ermöglicht sowie Erfahrungen, Wissen und Forderungen der Communities zentriert und sichtbar gemacht werden. Der besondere Projektfokus auf Schwarze Multiplikator*innen, trägt deren Beitrag zum Abbau strukturellen Rassismus Rechnung.

Die Aufgaben umfassen:

- Konzeption und Durchführung von Empowermentworkshops, Fortbildungs- und Qualifizierungsworkshops im Bereich Anti-Schwarzer Rassismus und Antidiskriminierung
- (Psychosoziales) Coaching und Verweisberatung für Schwarze Personen der Zielgruppen, insbesondere Schwarze Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit
- Aufsuchende Community-Arbeit
- Bedarfserhebung in den Zielgruppen, Monitoring und Evaluation von Angeboten
- Mitwirkung bei der Nachweisführung der Projektmittel (Dokumentation von Fällen und Veranstaltungen, Erstellung von Sachberichten)
- Aktive Netzwerk- und Gremienarbeit mit den Zielgruppen (in Selbstorganisationen, Gemeinden, Verbänden) sowie Kooperationspartner*innen
- Zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsarbeit u.a. Mitarbeit bei der Erstellung einer Fachpublikation

Profil:

- Abgeschlossenes (sozial-)pädagogisches Studium, Studium der Erziehungs-, Rechts- oder Sozialwissenschaften oder Psychologie
- Mehrjährige Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Fortbildungsangeboten, sowohl in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen sowie Erwachsenen
- Erfahrungen in psychosozialer Beratung/Coaching
- Sehr gute Deutschkenntnisse (mindestens B2 Niveau), sowie mindestens eine weitere Sprache

- Eine machtkritische Haltung, persönliche Positionierung und fundierte fachlich-theoretische Auseinandersetzung im Bereich Empowerment, Anti-Schwarzer Rassismus und Antidiskriminierung (Mehrfachdiskriminierung und Intersektionalität)
- Bereitschaft zu kontinuierlicher Selbstreflexion (eigener Grenzen), Konfliktbewältigung und Teamprozessen
- Bereitschaft auch andere Aufgabenfelder in einem kleinen Team flexibel zu übernehmen
- Sicheres Auftreten, sehr gute Kommunikationsfähigkeit und strategisches Denken
- strukturierte, selbstständige Arbeitsweise, Belastbarkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit

Wünschenswert sind:

- Social Media-Kompetenz
- Kenntnisse antidiskriminierungsrechtlicher Grundlagen (AGG und Europarecht)
- einschlägige Weiterbildung(en), z.B. Systemische Zusatzausbildung
- Verbindung mit Selbstorganisationen und Netzwerken der Zielgruppen in Hamburg
- Kenntnisse der Hamburger Hilfe- und Beratungslandschaft insbesondere im Feld relevanter Akteur*innen, inkl. der Antidiskriminierungsberatung für die Verweisberatung im Träger (adb-hamburg.de)

Wir bieten:

- eine offene und wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Supervision
- Fachspezifische Fortbildung
- ein familienfreundliches Arbeitsumfeld (Möglichkeit zum teilweisen mobilen Arbeiten)
- eine der Arbeitserfahrung entsprechende Eingruppierung in Anlehnung an TVL
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen, hierarchiearmen Team mit viel Gestaltungsspielraum
- einen Arbeitsplatz bei einem qualifizierten Träger mit vielfältigen Mitgestaltungsmöglichkeiten
- zentrale, verkehrsgünstiger Lage in Hamburg
- ProfiCard Zuschuss

Die Stellenausschreibung richtet sich aus fachlichen Gründen ausschließlich an Schwarze, afrikanische und afrodiasporische Menschen.

Aus paritätischen Gründen werden Bewerbungen von *dark(er)-skinned* Schwarzen Personen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir fordern außerdem insbesondere Personen zur Bewerbung auf, die von Mehrfachdiskriminierung betroffen oder in Diskursen um Schwarze Identitäten unterrepräsentiert sind, z.B. mit eigener Migrations-/Fluchterfahrung, Schwarze Juden*Jüdinnen, Schwarze Muslim*a, afrokaribische und afrolatinx Personen.

Bei gleicher Eignung werden Bewerber*innen mit Schwerbehinderung bevorzugt eingestellt, ein entsprechender Nachweis ist bitte der Bewerbung beizufügen.

Bewerbungen (ohne Foto) sind spätestens bis zum 16.1.2022 per E-Mail zu schicken an: birte.weiss@basisundwoege.de

Für Fragen zum Projekt und zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich ab 6.1.2022 gerne an die Projektkoordination Eliza-Maimouna Sarr: eliza.sarr@basisundwoege.de

*Die ausgeschriebenen Stellen sind vorbehaltlich der voraussichtlichen jährlichen Weiterbewilligung durch Demokratie leben! bis zum 31. Dezember 2024 befristet.